

entweder auff Plassenburg (dann Culmbach/Hoff/
Plauen /c. ihme auch gehört haben/) oder auff dem
Schloß Niesten/nächst dem Städtlein Weißman/
im Stifft Bamberg/von einem von Adel/ der Ha-
ger genandt/ dem Er zuvor sein Weib geschwächet/
bey der Nacht/ überfallen/ und erstochen; auch sein
ganzes Stamm dardurch im Jahr 1248. aufge-
rottet worden. Man findet noch die erbärmliche
Klag-Wort/ wegen dises Mords/ in einem alten
Gesang:

Ach lieber Hager laß mich lebn/
Ich will dir Mordeck/ und Niesten gebn/
Plassenburg das neue/
Es soll dich nicht gereuen.

Seine Landschafften sind zum Theil dem Grafen
von Orlamünde/ der seine Schwester zur Gemah-
lin gehabt; zum theil aber dem Burg-Grafen zu
Nürnberg/ und den beyden Bischöffen zu Bam-
berg/und Würzburg/als Lehen-Herren/heimgefal-
len. Was übrig war von solchem Herzogthumb
Meran/als Plauen / und die Gegend hierumb/ ist
hernach meistens / durch Kaiserliche Bögt /
oder Voigte/regieret worden; daher solcher Strich
den neuen Namen des Voigtlands bekommen ha-
ben sollen.

So ligt auch zwey Meilen von Zwickau das
Städtlein Muerbach / allda Johannes Forsterus,
S. Theol. D. und Professor zu Wittenberg/hernach
aber Generalis Superitendens in der Graffschafft